

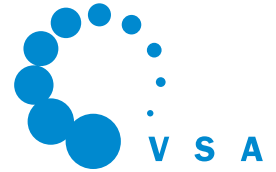
## Organisatorische Hinweise

<b>Datum</b>	Mittwoch, 04. - Donnerstag, 05. November 2020				
<b>Ort</b>	Trafo Hotel Bruggerstrasse 56 5400 Baden <a href="#">Anfahrt</a>				
<b>Anmeldefrist</b>	12. Oktober 2020				
<b>Anmeldemöglichkeiten</b>	Es besteht die Möglichkeit an beiden Tagen oder jeweils nur an einem ausgewählten Tag am Kurs teilzunehmen. Die Details finden im Programmablauf auf den Folgeseiten oder online unter <a href="http://www.vsashop.ch">www.vsashop.ch</a>				
	<b>Es gelten die <a href="#">AGB des VSA</a></b>				
<b>Kurskosten für beide Tage</b>	<table><tr><td><u>VSA Mitglied</u></td><td><u>Nicht-Mitglied</u></td></tr><tr><td>Regulär: CHF 1360.-</td><td>Regulär: CHF 1810.-</td></tr></table> <i>(Tagungsteilnahme an beiden Tagen inkl. Dokumentation, Mittagessen, Apéro, Nachtessen und Getränke)</i>	<u>VSA Mitglied</u>	<u>Nicht-Mitglied</u>	Regulär: CHF 1360.-	Regulär: CHF 1810.-
<u>VSA Mitglied</u>	<u>Nicht-Mitglied</u>				
Regulär: CHF 1360.-	Regulär: CHF 1810.-				
<b>Hinweise</b>	Die Übernachtung ist nicht in den Kurskosten enthalten Hotelkontingente finden Sie online unter <a href="http://www.vsashop.ch">www.vsashop.ch</a>				
<b>Sprache</b>	Deutsch				
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="mailto:nadine.czekalski@vsa.ch">nadine.czekalski@vsa.ch</a> Telefon +41 (0)43 343 70 76 <a href="http://www.vsa.ch/schulungen-und-veranstaltungen">www.vsa.ch/schulungen-und-veranstaltungen</a>				



Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA  
Europastrasse 3, Postfach, 8152 Glattbrugg  
Telefon +41 (0)43 343 70 70  
[sekretariat@vsa.ch](mailto:sekretariat@vsa.ch), [www.vsa.ch](http://www.vsa.ch)

Verband Schweizer  
Abwasser- und  
Gewässerschutz-  
fachleute  
Association suisse  
des professionnels  
de la protection  
des eaux  
Associazione svizzera  
dei professionisti  
della protezione  
delle acque  
Swiss Water  
Association



VSA-Fortbildungskurs 2020

# BEDEUTUNG VON INDUSTRIE UND GEWERBE FÜR ABWASSERREINIGUNG UND GEWÄSSERSCHUTZ

04. - 05. November 2020 in Baden



## Programm

Der VSA Fortbildungskurs 2020 beleuchtet die Bedeutung von Industrie und Gewerbe für die Abwasserreinigung und den Gewässerschutz. Anhand konkreter Beispiele werden die folgenden thematischen Schwerpunkte behandelt:

- Was unternehmen Betriebe (Fokus Chemie/Pharma, Metallbehandlung/Galvanik, Lebensmittelherstellung/-verarbeitung) und wie ist deren Sichtweise?
- Welche Stoffe setzen Betriebe ein und wie werden diese Stoffe beurteilt?
- Was ist über Stoffeinträge (Fokus Mikroverunreinigungen) aus Industrie und Gewerbe in Gewässern bekannt? Welche analytischen Möglichkeiten gibt es heute und wie kann die Zukunft aussehen?
- Welche Betriebsprobleme kann Industrieabwasser bei Kläranlagen verursachen? Wie wird die Quelle identifiziert, und welche Massnahmen getroffen?

Das bewährte Format der VSA-Fortbildungskurse bietet traditionellerweise viele Möglichkeiten, sich mit anderen Fachleuten aus der Branche auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen (z.B. im Rahmen des Abendprogramms am ersten Kurstag).

### 1. Tag, Mittwoch

ab 08.15	Registrierung und Begrüssungskaffee	
08.45	Begrüssung und Einführung	<b>Markus Sommer</b> VSA
<b>09.00 – 10.30</b>	<b>Gewässerschutzgesetzgebung und Umsetzung: Massnahmen, Erfahrungsberichte und Situationsanalyse</b>	<b>Markus Sommer</b> VSA
15'	Was tut die Schweiz im Bereich Stoffeinträge? Fokus Siedlung, Abwasser und Industrie & Gewerbe	<b>Saskia Zimmermann</b> BAFU
10'	Erkenntnisse aus der Situationsanalyse «Stoffeinträge aus Industrie und Gewerbe in Gewässer»	<b>Pascal Wunderlin</b> VSA
15'	Pharmaindustrie und Gewässerschutz: Beispiel einer erfolgreichen Zusammenarbeit aus dem Kanton Tessin	<b>Flavia Leonardi</b> Kanton Tessin
15'	Wo stehen wir und wohin sollte es gehen? Ein Erfahrungsbericht aus dem Vollzug am Beispiel der Metalloberflächenbehandlung/Galvanikbetriebe	<b>Patrick Locher</b> Kanton Bern

### Fortsetzung 1. Tag, Mittwoch

20'	Diskussion	
<b>10.30 – 11.00</b>	<b>Kaffeepause</b>	
<b>11.00 – 12.00</b>	<b>Gewässerschutz aus Sicht der Betriebe: Chemisch-pharmazeutische Industrie</b>	<b>Markus Sommer</b> VSA
20'	Prozessabwasserbehandlung bei DSM in Sisseln	<b>Christine Wegmann</b> DSM
20'	Einleitung von Industrieabwasser in kommunale ARA	<b>Hans-Rudolf Ruchti</b> Siegfried
10'	Diskussion	
<b>12.00 – 14.00</b>	<b>Mittagessen</b>	
<b>14.00 – 16.00</b>	<b>Gewässerschutz aus Sicht der Betriebe: Metallverarbeitung / Galvanik, Lebensmittelindustrie</b>	<b>Saskia Zimmermann</b> BAFU
20'	Industrielle Abwasserbehandlung einst und heute: Modernisierung der industriellen Abwasserbehandlung sowie Spültechnik nach Stand der Technik und deren Optimierungspotential.	<b>Marco Baumann</b> PB Swiss Tools
20'	Schwermetallproblematik: Welche technischen Mittel zur Einhaltung der gesetzlichen Normen sind etabliert?	<b>Bernard Lauper</b> STS Galvano
20'	Vom Stiefmütterchen zum Kompetenzzentrum – ein steiniger Weg	<b>Gerold Schatt</b> Emmi <b>Matthias Fuchs</b> Ramseier <b>Xaver Müller</b> Diwisa
20'	Mit Umweltkennzahlen eine Firma führen (Video-Stream)	<b>Stefan Brägger</b> eisberg Schweiz AG
20'	Diskussion	
<b>16.00 – 16.30</b>	<b>Kaffeepause</b>	

## Programm

### 16.30 – 17.30 Chemikalienregulierung und Gewässerschutz

20' Chemikalienrecht: Übersicht, Voraussetzungen für das Inverkehrbringen von Chemikalien, Beschränkungen und Verbote

20' Umweltrisikobeurteilungen von Arzneimitteln im Rahmen der Zulassung (Videostream)

10' Diskussion

### 17.30 Zusammenfassung und Abschluss 1. Tag

### ab 17.45 Apéro

### 19.00 – ca. 21.00 Gemeinsames Nachtessen mit Inputreferat zum Thema "Gewässer und Industrialisierung. Ein historischer Rückblick" (ca. 20')

## 2. Tag, Donnerstag

ab 08.15 Registrierung und Begrüssungskaffee

08.45 Begrüssung, Rückblick Mittwoch, Programm

### 09.00 – 10.55 Analytische Möglichkeiten zum Erkennen von Stoffeinträgern in die Gewässer

20' Rheinüberwachungsstation bei Basel: Modernste Analytik im Dienste des Gewässerschutzes

20' Erkenntnisse aus Untersuchungen von ARA-Abläufen und Gewässern

20' Nachweis von Emissionen aus der Pharmaindustrie mittels hochauflösender Massenspektrometrie

**Michael Schärer**  
BAFU

**Josef Tremp**  
BAFU

**Andreas Häner**  
F. Hoffmann-La Roche AG

**Michael Schärer**  
BAFU

**Daniel Speich-Chassé**  
Universität Luzern  
abgesagt

**Adriano Joss**  
Eawag

**Adriano Joss**  
Eawag

**Steffen Ruppe**  
Kanton Basel Stadt

**Christian Götz**  
AWEL

**Sabine Anliker**  
Eawag

## Fortsetzung 2. Tag, Donnerstag

20' Anwendung von Biotests für die Untersuchung von Industrieabwässern

15' Diskussion

### 10.55 – 11.25 Kaffeepause

### 11.25 – 12.40 Industrieinflüsse bei Kläranlagen erkennen und gemeinsam angehen

25' ARA und industrielle Einleiter: Chancen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit

25' Industrieinflüsse erkennen in Betriebsdaten von ARA

15' Diskussion

### 12.40 – 14.40 Mittagessen

### 14.40 – 16.15 Einzugsgebiet: Identifikation von Einleitern und Veränderungen und Umsetzung von Massnahmen

20' Methoden zur Identifikation von problematischen Einleitern im Einzugsgebiet

20' Ozonung auf ARA: Abklärungen Verfahrenseignung und Erkennen von kritischen Entwicklungen im Einzugsgebiet

20' Welche Massnahmen sind wo sinnvoll? Greift das Verursacherprinzip?

10' Diskussion

### 16.15 – 16.30 Fazit und Abschluss

### ab 16.30 gemeinsames Feierabendbier

Die Kursleitung behält sich vor, das Kursprogramm, sowie die Liste der Referenten nach Bedarf anzupassen.

**Miriam Langer**  
FHNW

**Adriano Joss**  
Eawag

**Martin Moos**  
ARA Bachwis

**Erich Hungerbühler**  
Hunziker Betatech

**Pascal Wunderlin**  
VSA

**Alessandro Piazzoli**  
Envilab

**Julie Grelot**  
VSA

**Peter Dell'Ava**  
AWEL

**Pascal Wunderlin**  
VSA